

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, den 04.04.2017, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30.03.2017 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeister | René Klimes |
| 3. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiberger |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Claudia Mozelt |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Manuela Mozelt |
| 9. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 10. Gemeinderat | Dorina Graf |
| 11. Gemeinderat | René Masgan |
| 12. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 13. Gemeinderat | Ingrid Figoutz |
| 14. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
| 15. Gemeinderat | Thomas Wildzeisz |
| 16. Gemeinderat | Andrea Komzak |
| 17. Gemeinderat | Josef Komzak |

Entschuldigt waren:	1. Gemeinderat	Walter Kotinsky
	2. Gemeinderat	Gabriele Kerstberger

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender:	Bürgermeister	Gernot Pauer
---------------	---------------	--------------

Schriftführer:	Amtsleiter	René Klimes
----------------	------------	-------------

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. **Protokoll der letzten Sitzung**
2. **Bericht des Prüfungsausschusses**
3. **Rechnungsabschluss 2016**
4. **Vergabe Straßenbezeichnung**
5. **Straßenbeleuchtung Flurweg**
6. **Löschungsquittung**
7. **Vorkaufsrecht Gemeinde, Grundstück Parz. 1270/36**
8. **Straßensanierungen**
9. **Sanierung Friedhofskapelle, Auftragsvergaben**
10. **Personalangelegenheiten***

*** NICHT-ÖFFENTLICHER Tagesordnungspunkt**

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt sind die Gemeinderäte Walter Kotinsky und Gabriele Kerstberger.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass TOP 7 und TOP 10 von der Tagesordnung gestrichen werden.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2017 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Bericht des Prüfungsausschusses:

Bgm. Pauer bittet die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Steinocher in Vertretung von GR Kotinsky um den Bericht.

GR Steinocher verliest das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 28.03.2017 und gibt bekannt, dass bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016 keine Beanstandungen festgestellt wurden und die sachliche und rechnerische Richtigkeit bestätigt wird.

Bgm. Pauer bedankt sich für den Bericht und nimmt die Feststellungen lt. Stellungnahme von Kassenverwalterin und Bürgermeister vom 29.03.2017.

Top 3. Rechnungsabschluss 2016:

Bgm. Pauer erteilt dem Finanzreferenten Vzbgm. Klimes das Wort und bittet um Präsentation des Rechnungsabschlusses 2016.

Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass der REAB 2016 in der Zeit vom 15.03.2017-29.03.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Eingaben dazu eingegangen sind.

Der Rechnungsabschluss wurde, wie berichtet, vom Prüfungsausschuss während der Auflagefrist geprüft und die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt.

Das Haushaltsjahr 2016 wurde mit einem schließlichen Kassenbestand von + € 299.010,82 abgeschlossen. Es konnte im o.H. ein SOLL-Überschuss von € 270.890,86 erzielt werden, der a.o.H. wurde ausgeglichen mit +/- 0 abgeschlossen.

Das administrative Ergebnis beträgt „0“.

Das Ergebnis der laufenden Gebarung (Saldo 1) beträgt € 491.602,80 und das Ergebnis der Vermögensgebarung - € 448.262,46.

Das Maastricht Ergebnis (Finanzierungssaldo) beträgt € 43.495,45

Es wurden € 53.429,46 für den Schuldendienst aufgewandt, davon € 50.287,83 für Tilgungen und € 3.141,63 für Zinsen. Der Stand der Schulden mit Jahresende 2016 betrug € 207.684,25.

Der Rechnungsabschluss enthält die nötigen Beilagen und Nachweise, insbesondere sind die Abweichungen vom VA 2016 entsprechend erläutert.

Bei einigen Haushaltsstellen konnten sehr positive Ergebnisse – über dem VA 2016 – erzielt werden; erwähnenswert vor allem: Erlöse aus Grundstücksverkäufen € 231.232,-, Kommunalsteuer € 123.116,90 (dies wird leider negative Auswirkungen auf die künftige Entwicklung der BZ I „Strukturhilfe“ haben), die Erhöhung der Friedhofsgebühren und der Hundeabgabe wirken sich mit jeweils rund + € 3000,- aus.

Im A.o.H. wurden 2 Vorhaben abgewickelt: € 115.061,04 für den Ankauf FF-Auto und € 339.104,09 für Straßenbau investiert. Die Zuweisungen aus dem o.H. dafür betragen rund € 270.000.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den REAB 2016 in der vorliegenden Fassung und die Abweichungen vom Voranschlag zu genehmigen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, lässt Bgm. Pauer über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 4. Vergabe Straßenbezeichnung:

Bgm. Pauer berichtet, dass demnächst Umbau und Renovierungsarbeiten beim Cobra Schießplatz beginnen werden. Im Zuge der Vorbesprechungen wurde der Wunsch nach einer eigenen Adresse (Straßenbezeichnung) geäußert.

Der Gemeindevorstand hat sich damit befasst und den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Zufahrtsstraße (Parz. 1219/37) als „Erzherzog Johann Weg“ und den Schießplatz selbst (Parz. 1219/2) als „Cobraplatz“ zu benennen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Straßenbeleuchtung:

Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass für die Vervollständigung der Straßenbeleuchtung am Flurweg (Zufahrt von der Josef Holzinger Straße und in weiterer Folge der linke Flurwegarm) Angebote eingeholt wurden.

Angebot der EVN (inkl. USt. und Grabarbeiten) für 6 Lichtpunkte (nur Flurweg) € 22.748,84

Angebot Fa. Kräftner (inkl. USt.) für 9 Lichtpunkte (Flurweg und Zufahrt) € 21.165,43

hinzu kommen die Grabungsarbeiten mit Fa. Wintersteiger rd. € 6.000,-

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Firma mit dem wirtschaftlich günstigeren Angebot mit der Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung am Flurweg zu beauftragen. Nachdem das Angebot der Fa. Kräftner und Wintersteiger günstiger ist, stellt Bgm. Pauer den Antrag diese Firmen zu beauftragen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Löschungsquittung:

Bgm. Pauer legt die von Mag. Durrani aufgesetzte Löschungserklärung für die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes der Gemeinde ob der Parzelle 1251/44, Dr. Erich Loitzl Str. 28 vor.

Der Gemeindevorstand hat den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, der Löschungserklärung die Zustimmung zu geben, weil alle Auflagen erfüllt wurden.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. Straßensanierungen:

Bgm. Pauer berichtet, dass es im Winter zu einigen Frostschäden, insbesondere im Ortsteil Blumau gekommen ist. Der Gemeindevorstand hat daher einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet (Beilage zum Protokoll) die dringend notwendigen Straßensanierungsmaßnahmen in Auftrag zu geben.

Es wird vereinbart, dass die Parteienvertreter nach Einlangen des Angebotes der Fa. ABO vor Auftragsvergabe informiert werden.

Bgm. Pauer stellt daher den Grundsatzantrag, die Arbeiten zur Sanierung von Frostschäden im Ortsgebiet durchführen zu lassen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Sanierung Friedhofskapelle, Auftragsvergaben:

Bgm. Pauer bittet den Vorsitzenden des Bauausschusses den Gemeinderat über die Ausschreibungen zu informieren und gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet hat, die Aufträge für die einzelnen Gewerke auf Basis der Empfehlungen des Bauausschusses zu genehmigen.

GR Ing. Windisch berichtet, dass es für die Baumeisterarbeiten eine Ausschreibung gegeben hat. Die Angebotsöffnung fand im Beisein von Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen am 27.03.2017 statt. Mit dem Bestbieter Ing. Trausmuth gab es am 03.04.2017 eine weitere Detailbesprechung am Gemeindeamt, bei der von Herrn Ledolter, der für die Bauaufsicht zuständig ist, alle Details geklärt wurden. Die Angebote der Fa. Unideko und Walter Bau lagen weit über dem Bestbieter, die Fa. Strabag und Porr haben abgesagt.

GR Windisch stellt den Antrag die Fa. Trausmuth mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle mit einer Pauschalsumme von netto € 42.125,- zu beauftragen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Für die Spenglerarbeiten wurde von der ortsansässigen Fa. Baier kein Angebot abgegeben. Das vorliegende Angebot der Fa. Scherzer beinhaltet die Herstellung der Fensterbleche zum Preis von netto € 1.317,- und wurde von Herrn Ledolter geprüft. Die Fa. Scherzer oder die Fa. Rambacher sollen im Zuge der Arbeiten auch das Dach übersteigen.

GR Windisch stellt den Antrag, die Fa. Scherzer mit den Spenglerarbeiten im Rahmen der Sanierung der Friedhofskapelle zu beauftragen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Besonders schwierig gestaltete sich die Suche nach einem Kunstoffschler für die Sanierung der Holzverzierungen rund um die Kapelle. Nachdem 2 Firmen abgesagt haben, blieb die Fa. Walch als einziger seriöser und erfahrener Tischler übrig. Das von Herrn Ledolter geprüfte Angebot beinhaltet die Sanierung des Turms, der Holzzierelemente und der Untersichten sowie das Einfärben dieser Teile mit speziellem vom BDA vorgeschriebenem Öl – Auftragssumme netto € 24.000,-.

GR Windisch stellt den Antrag die Fa. Walch mit den Arbeiten zu beauftragen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Für die Malerarbeiten sind 3 Angebote eingegangen, wobei die ortsansässige Fa. Hasenöhl (MAS) als Bestbieter hervorgegangen ist. Das Angebot beinhaltet die Fassadenmalerei sowie die Sanierung der Fenster innen und außen (inkl. Ein- und Ausbau der Gläser) zum Preis von netto € 8.500,- und entspricht lt. Herrn Ledolter den Vorgaben des BDA. Weiters angeboten haben die Fa. Wutzlhofer und die Fa. Hofer.

GR Windisch stellt den Antrag die Fa. Hasenöhl mit den Malerarbeiten für die Friedhofskapelle zu beauftragen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Vom Bauzeitplan her wird als erstes der Tischler mit den Arbeiten beginnen und danach Zug um Zug die anderen Gewerke fertiggestellt, sodass bis zum Sommer die Sanierung abgeschlossen werden kann.

Als ÖBA wird Herr Ledolter zur Verfügung stehen und seine Leistungen auf Stundenbasis abrechnen.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates endet um 21:05 h.

Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2017 besteht aus 5 Seiten.
Blumau-Neurißhof, am 05.04.2017

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)